

# SAVE THE DATE

DER NÄCHSTE JAHRESKONGRESS DES GBO  
FINDET WIEDER IN BEWÄHRTER FORM IM  
KÖNIGSHOF IN BONN STATT.



**B**itte reservieren Sie sich schon einmal den 26. und 27. April 2024.

Die Schwerpunktthemen des nächsten Kongresses sind die immer weitergehenden Anforderungen an interdisziplinäre Konzepte bei der Behandlung Erwachsener. Die Entwicklung der letzten Jahre hat sich zugunsten der Patientinnen und Patienten enorm in Richtung Behandlungsumfang, Behandlungskomfort und vor allem Behandlungsmöglichkeiten gesteigert. Durch den vermehrten Behandlungsbedarf und die immer weitergehenden Behandlungsoptionen ist es jedoch auch von entscheidender Bedeutung, für die Planung der Therapie alle Begleitumstände aus zahnärztlicher und allgemeinmedizinischer Sicht zu beachten. Es ist eben nicht nur der Anspruch, die Social Six gerade zu stellen und die Funktion außer Acht zu lassen, sondern unser Anspruch an Erwachsenentherapie ist ein für den Patienten individuell erstellter Behandlungsplan unter Berücksichtigung aller Begleitrisiken und Möglichkeiten.

**„Als Referenten konnten  
für den Jahreskongress  
Experten aus verschiede-  
nen Disziplinen  
gewonnen werden.“**

Gerade auch durch die Entwicklung bei bildgebenden Verfahren und der weiteren Digitalisierung in unserem Fach ergeben sich oft neue Therapieansätze aus den verschiedensten Bereichen, die interdisziplinär beachtet werden müssen.

Als Referenten konnten daher für den Jahreskongress Experten aus verschiedenen Disziplinen gewonnen werden.

Herr Prof. Deschner mit einem Vortrag aus der Parodontologie: Waren früher stark parodontal geschädigte Gebisse eher ein Grund, nicht zu behandeln, ist heute genau das Gegenteil der Fall. Die Entwicklung der Kooperation auf diesem Gebiet kann vielen Patientinnen und Patienten die eigenen Zähne länger erhalten. Herr Prof. Wolfart wird aus gemeinsamer Arbeit mit der Prothetik berichten, die bereits bestehenden langjährigen interdisziplinären Konzepte haben sich auch hier deutlich weiterentwickelt. Die Schlafmedizin nimmt einen immer breiteren Raum ein, da die Patienten mit ihrem teilweise hohen Leidensdruck heutzutage auf verträgliche Konzepte vertrauen können. Hierzu wird Herr Dr. Kares referieren. In jeder Praxis nimmt das Thema Bruxismus einen immer breiteren Raum ein. Da diese Fehlbelastung zu erheblichen Komplikationen führen kann, ist das Wissen um Ursache und Therapie in der Erwachsenentherapie entscheidend. Hierzu wird Herr Prof. Bernhard referieren.

Bei allen Weiterentwicklungen unserer therapeutischen Möglichkeiten steht aber die Kenntnis über die Biomechanik immer noch im Mittelpunkt, Dr. Schwindling wird hier einen Einblick geben. Ehemals neue Techniken gehören jetzt zu den Standardverfahren. Die Lingualtechnik bietet zahlreiche Vorteile zugunsten der Patientinnen und Patienten und Herr Prof. Wiechmann wird hierzu eindrucksvolle Fälle vorstellen. Bei schweren Dysgnathien ist die enge Zusammenarbeit von Chirurgie und Kieferorthopädie unumgänglich.

Herr Prof. Stamm wird hierzu vortragen und Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen. Bei allen Weiterentwicklungen ist die Möglichkeit neuer bildgebender Verfahren oft entscheidend für den therapeutischen Ansatz, Herr Prof. Bumann wird zahlreiche Punkte zu diesem Thema erläutern.

Den Abschluss wird der Tagungspräsident Herr Prof. Meyer-Marcotty mit einem Bericht aus der Arbeit der Universität Göttingen im Rahmen der Erwachsenentherapie geben. Es ist also ein umfassender Themenpool zur Erwachsenentherapie geplant.

Und selbstverständlich darf das bereits traditionelle Treffen auf der Godesburg am Abend des 26. April nicht fehlen. ■

# KONTAKT

**GBO German Board of  
Orthodontics and Orofacial  
Orthopedics**

info@german-board.de

gs@bdk-online.org

ANZEIGE

**KFO**  
MANAGEMENT  
BERLIN

*Mit uns an Ihrer Seite  
stärken Sie Ihren Praxiserfolg*

**2024**



KFO-Weiterbildung & Produkte

KFO-Management Berlin | Lyckallee 19, 14055 Berlin  
info@kfo-abrechnung.de | www.kfo-abrechnung.de

